

The International Women's Club of Frankfurt e.V.

CLUB NOTES



March 2023

Inhalt * Contents

President's Letter

Invitation Regular Meeting March

Norgall Award Winner 2023

Registration Regular Meeting March

Donation Marathon

Save the Date International Friendship Event

Review Regular Meeting February

Public Relations

Local Get2Gether 2023- we search hosts

News Interest Groups

Interest Groups Dates

Impressum

Präsidentin * President



Liebe Clubfreundinnen!

Zunächst möchte ich unseren türkischen Mitgliedern mein Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Viele von ihnen bangen um Freunde und Angehörige, welche durch das furchtbare Erdbeben in der Heimat zu Schaden gekommen sind und warten täglich auf Nachricht. Ihnen allen möchte ich sagen, dass wir in Gedanken bei ihnen sind! Wenn wir die Bilder sehen, mit welcher unglaublicher Zerstörung die Menschen in der Türkei und im Norden von Syrien zu kämpfen haben und dies bei winterlichen Temperaturen, kommen uns unsere hiesigen Sorgen klein und nichtig vor. –

Auch das Projekt unserer diesjährigen Norgall-Preis-Trägerin ist nach einem Erdbeben entstanden.

Anlässlich des Geburtstages unserer Gründerin Elisabeth Norgall am 10. März 1887 verleihen wir ja traditionsgemäß im März unseren jährlichen Norgall-Preis an eine Frau, welche sich besonders für die Belange von Frauen einsetzt.

Turnusgemäß wird der Preis in diesem Jahr an eine ausländische Preisträgerin verliehen.

Schon früh in diesem Clubjahr hatte unsere 1.Vizepräsidentin Catalina Szegöffy (PY) sich dieser Aufgabe gestellt und dem Norgall-Komitee mehrere Vorschläge zur Wahl gestellt.

Es hat mich sehr berührt, zu sehen, wie viele Frauen auf der Welt sich engagieren und es sich zur Aufgabe machen, anderen in Not geratenen Frauen oder Familien zu helfen, sei es in Form von aktiver Mitarbeit in Brennpunkten oder durch das Organisieren von Hilfen vor Ort!

Das Norgall-Komitee und der Vorstand haben als diesjährige Preisträgerin die Ecuadorianerin Maria Cristina Latorre Darquea gewählt, die mit ihrem Projekt „Caemba“ Frauen, welche durch ein Erdbeben obdachlos wurden, eine neue Heimat gibt. Eine detailliertere Beschreibung des Projektes finden Sie auf den nächsten Seiten oder auch unter <<www.caemba.com>>.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Latorre Darquea am 08.März 2023 den Norgall-Preis persönlich in der Villa Bonn entgegennehmen kann.

Seien Sie gespannt auf dieses interessante und außerordentlich hilfreiche Projekt!

Dear Club Friends,

First of all, I would like to express my deepest sympathy to our Turkish members. Many of them are worried about friends and relatives who have been harmed by the terrible earthquake in their home country and are anxiously waiting for news every day. To all of them I would like to say that our thoughts are with them! When we see the pictures of the unbelievable destruction the people in Turkey and in the north of Syria have to struggle with in winter temperatures, our worries here seem small and trivial. –

The project of our Norgall Prize winner this year was also created after an earthquake.

It is a long-standing tradition that we honor our founder Elisabeth Norgall (b. March 10th 1887) each year in March by presenting the Norgall Award to one woman who champions issues concerning women.

As per schedule, this year's Award will be given to a laureate from abroad. Our 1st Vice President, Catalina Szegöffy (PY), tackled this task early on in the current club year and suggested several candidates to the Norgall Committee.

I was truly touched to see how many women all over the world are getting involved to help out other women and families who have fallen on hard times – be it by helping out directly in areas of crisis or by organizing local support.

The Norgall Committee and the Executive Board have chosen Maria Cristina Latorre Darquea from Ecuador as this year's winner. Her project "Caemba" provides new homes to women who were left without after an Earthquake. You can find a detailed description of the project on the next few pages or online at <<www.caemba.com>>.

We are delighted that Mrs. Latorre Darquea will be able to receive the Norgall Award in person on March 8th 2023 at Villa Bonn.

Stay tuned for this interesting and exceptionally helpful project!

Yours sincerely

Liebe Mitglieder,

wir freuen uns, Sie zu unserer traditionellen jährlichen Norgall-Preisverleihung einladen zu können.

Dieses Jahr werden wir Ihnen Frau **Maria Cristina Latorre Darquea** vorstellen, eine Ecuadorianerin, die Gewinnerin unseres diesjährigen Preises für ihr geniales, außergewöhnliches und wunderbares Projekt zur Unterstützung anderer Frauen in ihrem Land.

Um dieses lang erwartete Ereignis noch angenehmer zu gestalten, werden wir einen Spaziergang durch Südamerika und seine Musik machen.

**Elisabeth-Norgall-Award
am 8. März 2023
um 10.30 Uhr in der Villa Bonn**



Dear Members,

we have the pleasure to invite you to our traditional annual Norgall-Award event.

This year we will present to you Mrs. **Maria Cristina Latorre Darquea**, an Ecuadorian who is the winner of our annual award because of her ingenious, extraordinary and wonderful project to help other women in her country.

To make this long-awaited event more enjoyable, we will take a walk across South America through its music.



Norgall-Award-Committee 2022/2023:

Catalina Szegöffy 1st Vice President and the Norgall-Award-Committee, Dr. Hannelore Daubert, Béatrice Portoff, Anna-Maria Eiden, Yun Kruse and Bettina Harrer-Zschocke.

**ALONSO LEMA UND SEINE CANELAZO GRUPPE
MIT LIEDERN UND KLÄNGEN DER ANDEN UND SÜDAMERIKAS
ALONSO LEMA AND HIS CANELAZO GROUP
WITH SOUNDS OF THE ANDES AND SOUTH AMERICA**



Canelazo ist ein warmes Getränk aus den Anden Ecuadors, das aus Wasser, Zimt, Sternanis und Naranjillasaft mit einem Schuss Zuckerrohrschnaps gemacht wird.

Genau die richtigen Zutaten um sich in den Hochebenen der Anden zu wärmen.

Die Gruppe Canelazo kombiniert ähnliche saftige und wärmende Zutaten in ihrer Musik. Akzente aus Tradition und Folklore, die Leidenschaft für Melodien und Rhythmen verschiedener südamerikanischen Länder und der Spaß an der Improvisation.

Canelazo sind Musiker aus verschiedenen Ländern Lateinamerikas und Europa, welche die Freude am Musizieren verbindet.

Canelazo.

Que viva la Música!! Es lebe die Musik!!

Canelazo is a warm drink from the Andes of Ecuador, made from water, cinnamon, star anise and naranjilla juice with a dash of sugar cane brandy. Just the right ingredients to warm you up in the highlands of the Andes.

The group **Canelazo** combines similar juicy and warming ingredients in their music. Accents of tradition and folklore, the passion for melodies and rhythms of different South American countries and the fun of improvisation.

Canelazo are musicians from different countries of Latin America and Europe who are united by the joy of making music.



Elisabeth - Norgall - Preisträgerin 2023

Maria Cristina Latorre

Fundacion Raiz Ecuador - Projekt CAEMBA (Casas Emergentes de Bambú)



Maria Cristina Latorre Darquea ist Ecuadorianerin. Sie stammt aus einer Diplomatenfamilie, wurde 1967 in Washington D.C., USA, geboren und wuchs in Quito auf. Sie ist Mutter von drei Kindern (eines davon adoptiert) und hat ein Enkelkind. Von klein auf hatte sie internationale Kontakte und lebte im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen. Dabei half sie Menschen, die weniger Glück im Leben hatten als sie selbst. Mit ihrem Engagement in der "Fundación Raiz- Ecuador- Project CAEMBA" leistete sie eine außergewöhnliche Arbeit, um denjenigen zu helfen, die inmitten einer Erdbebenkatastrophe obdachlos geworden waren. Dabei stellte sie zu ihrer eigenen Überraschung fest, dass die meisten der von dieser Katastrophe Betroffenen Frauen waren, insbesondere alleinstehende Mütter.

Wie das Projekt CAEMBA entstanden ist

Das Erdbeben vom 16. April 2016 an der ecuadorianischen Pazifikküste machte Tausende von Bauern und Familien aus Stadt und Land obdachlos und zwang sie, Schutz vor Regen, Kälte und Insekten zu suchen. Frau Latorre, ihr Mann und ihre Freunde begannen sofort zu helfen. Sie waren der Meinung, dass sie am besten helfen konnten, indem sie sehr schnell preiswerte Unterkünfte bauten.



Mit dem Fortschreiten des CAEMBA-Projekts (Emergency Bamboo Houses - Bambushütten) wurde ihr auch klar, dass die Frauen nicht nur ein Haus brauchten, vielmehr waren sie aufgrund ihrer mangelnden Bildung und Verletzlichkeit nicht in der Lage, sich selbst zu versorgen. Sie mussten einen Beruf erlernen, der ihnen helfen würde wirtschaftlich unabhängig zu sein und ihre Kinder großzuziehen.

Es wurde ein Zentrum für Gemeinschafts- und Frauenunternehmertum gegründet, um Frauen, die oft die Führung ihrer Familien übernehmen, auszubilden und zu befähigen, so dass sie finanzielle Unabhängigkeit erlangen können. Durch Kurse in Schneiderei, Kosmetik, Friseurhandwerk und mehr erwerben die Frauen Fähigkeiten, um ihr eigenes Unternehmen zu gründen, damit sie ihre Familien unterstützen und den Kreislauf der Armut durchbrechen können. Das Zentrum verfügt über eine Schule und einen Unterhaltungsbereich, in dem Kinder lernen und spielen, während ihre Mütter einen Beruf erlernen. Das Projektteam von CAEMBA ist der Ansicht, dass Bildung das beste Mittel ist, um die Integration von Menschen in die Gesellschaft zu erreichen. Kinder aus einkommensschwachen Familien müssen eine angemessene Bildung und Ausbildung erhalten, damit sie ihre Fähigkeiten entwickeln und der Armut, in die sie hineingeboren wurden, entkommen können.

Das Zentrum befindet sich in Atacames, einem Stadtteil von Nueva Esperanza. Atacames liegt etwa 340 km nordöstlich von Quito, an der Küste des Pazifischen Ozeans.



Elisabeth - Norgall - Award Winner 2023

Maria Cristina Latorre

Fundacion Raiz Ecuador-Project CAEMBA (Casas Emergentes de Bambú)

Maria Cristina Latorre Darquea is Ecuadorian, coming from a diplomat family, was born in Washington D.C., USA (1967) grew up in Quito, and is presently a mother of 3 children (1 of them is adopted) and grandmother of 1. From an early age she had contacts internationally and developed her life in connection with different cultures, helping people less fortunate than herself. With “Fundación Raiz- Ecuador- Project CAEMBA” where she does extraordinary work helping those who had become homeless in the midst of an earthquake disaster and realized to her own surprise that most of those affected by this disaster were women, especially single mothers.



How CAEMBA was born

The earthquake of April 16, 2016 on the Ecuadorian Pacific Ocean coast left thousands of peasants and urban-rural families homeless, forcing them to seek shelter from rain, cold and insects. Mrs. Latorre, her husband and friends began to help immediately. They thought that the best thing they could do was to assist by building inexpensive housing very quickly.



As the CAEMBA project (Emergency Bamboo Houses) progressed, she also realised that not only did they need a house but as single mothers not being able to support themselves due to their extreme vulnerability and lack of education, they needed to learn a trade that would help them be economically independent to raise their children.

A Community and Women's Entrepreneurship Centre was created to train and empower women who are often leaders of their families so they can achieve financial independence.

Via courses in tailoring, cosmetology, hairdressing and

more, women acquire skills to start their own businesses so they can support their families and break the cycle of poverty. This centre has a school and entertainment area where children learn and play while their mothers learn a trade. Because the CAEMBA projects team believes that education is the best tool to achieve the integration of people in to the society. Children of low-income families must receive adequate education and training to enable them to develop their skills and get out of the poverty into which they were born. The Centre is in Atacames, Nueva Esperanza neighborhood. Atacames is located about 340 kms north-east of Quito, on the coast of the Pacific Ocean.



1st Vice President Catalina Szegöffy and the Norgall-Award-Committee:

Dr. Hannelore Daubert, Béatrice Portoff, Anna-Maria Eiden, Yun Kruse and Bettina Harrer-Zschocke

CAEMBA hat gebaut (nach Angaben bis August 2022):



470 Bambushäuser, 315 Notunterkünfte, 27 Klassenzimmer, 8 Kinderzentren, 6 Gemeindezentren, 1 Covid-Pflegezentrum, 1 Gesundheitszentrum, 1 Kindergarten, 1 Kantine und ein Schönheitszentrum.

Frau La Torre ist Gründungspartnerin der "Fundación Raiz-Ecuador" sowie Direktorin und Koordinatorin der CAEMBA-Logistik. Der enorme Erfolg der CAEMBA-Projekte ist ihrem Engagement und ihrer Fähigkeit zu verdanken, in ständigem Kontakt mit den sozialen Medien und internationalen Organisationen zu bleiben, um Sponsoren zu finden, die den weniger Begünstigten weiterhin helfen.



Anmerkung: Im Oktober 2016 wurden sie zur Biennale von Venedig eingeladen.

Das CAEMBA-Projekt erhielt 2017 den Sacha-Preis, der von einem ecuadorianischen Umweltverband verliehen wird.

CAEMBA has built (according to data up to August 2022).



470 Bamboo houses, 315 shelters, 27 classrooms, 8 children centres, 6 community centres, 1 Covid care centre, 1 health sub-centre, 1 nursery, 1 canteen and a beauty centre.

Mrs. La Torre is Founding Partner of "Fundación Raiz-Ecuador" and Director and Coordinator of CAEMBA logistic. The huge achievement of the CAEMBA Projects has been possible thanks to her dedica-

tion and ability to maintain permanent contact with the social media and international organisations seeking sponsors to continue helping the less fortunate



Note: In October 2016 they were invited to the Venice Biennale.

The CAEMBA project received the Sacha award in 2017 which is given by an Ecuadorian Environmental Association.

Regular Meeting März / March
Norgall-Preisverleihung / Norgall-Award-Ceremony
Mittwoch, 8. März 2023 / Wednesday, March 8, 2023
Mittagessen / Lunch

Villa Bonn

Siesmayerstr. 12 60323 Frankfurt am Main
Parkplätze im Hof oder Parkhaus Palmengarten

10:30 Uhr Einlass/Registrierung
11:00 Uhr Begrüßung, Preisverleihung
und Mittagessen
Ca. 14:00 Ende

10:30 am Entry/Registration
11:00 am Welcome, award ceremony
and lunch
About 2:00 pm end

Anmeldungen und Absagen bis:
Mittwoch, 1. März 2023, 12:00 Uhr

Reservations and cancellations until:
Wednesday, March 1, 2023, 12:00 pm

Anke Baumann reservation@iwc-frankfurt.de

Fayza Schwegler 0151 67224062

(Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende) (Anrufe bitte tagsüber - nicht am Wochenende)

Im Preis von 42 € sind enthalten:
2 Gang Menü inkl. Wasser und Praline
(veg. Essen + Unverträglichkeiten kann vorbestellt
werden - Ihre Wahl ist verbindlich!)

The amount of 42 € includes:
2 course menu incl. water and praliné
(you can order a veg. + special meal - your
choice is binding!)

Bitte per Überweisung zahlen an IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
mit Name + RM März 2023

Please pay by bank transfer to IWC
IBAN DE25 5005 0201 0200 6283 80
with name + RM March 2023

Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung
VOR Anmeldeschluss möglich.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Refund is only possible with cancellation
BEFORE the registration deadline.
Thank you for your understanding.

Informationen zur Anmeldung:

Sie können sich wie gewohnt telefonisch oder per E-Mail anmelden, die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den obigen Angaben. Verbindlich wird Ihre Anmeldung erst nach Eingang des Kostenbeitrags, den Sie bitte sofort überweisen. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Barzahlung am Veranstaltungsort ist leider nicht möglich.

Falls es eine Beschränkung der Teilnehmerzahl gibt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Für die Anmeldung von Gästen gilt folgende Regel: Bei beschränkter Teilnehmerzahl werden Mitglieder, die sich rechtzeitig anmelden, bevorzugt berücksichtigt.

Registration informations:

You can register as usual by phone or by e-mail. Please see the contact details above. Your registration will only be binding after receipt of the fee, which you are kindly requested to transfer immediately. You will then receive a confirmation of your registration.

Unfortunately, cash payment at the venue is not possible.

If there is a limit to the number of participants, registrations will be considered in the order in which they are received. The following rule apply to the registration of guests: With a limited number of participants, members who register in time will be given preference.

Chairpersons Anke Baumann und Fayza Schwegler

SPENDENMARATHON

Alle Clubmitglieder sind herzlich zum Höhepunkt unseres Clubjahres eingeladen: dem **Internationalen Freundschaftsfest**. Wir wollen die Tradition unseres Clubs fortsetzen und bis dahin mit Spenden das diesjährige Projekt unterstützen:

Förderung der Erforschung der Erkrankung ME/CFS

ME CFS

Research Foundation

Das Projekt wurde in den Februar Club Notes und beim Regular Meeting am 8. Februar vorgestellt.
Mehr dazu finden sie auf den nächsten Seiten.

Unterstützen Sie bitte die Spendenaktion wieder großzügig!

Please save the date! - Please save the date! - Please save the date!

Internationales Freundschaftsfest 2023



Das **Internationale Freundschaftsfest** findet statt am **Freitag, den 16. Juni 2023**
Im **Restaurant im Herrenhaus, Golfclub Hof Hausen** in Hofheim/Taunus
Es steht im Zeichen unseres diesjährigen Spendenprojekts.

Die offizielle Einladung und der Programmablauf werden noch bekanntgegeben.
Wir freuen uns, Sie, Ihre Partner und Freunde dort begrüßen zu dürfen!

Dr. Annkatrin Helberg-Lubinski & Dott. Laura Melara-Dürbeck
und das ganze Special Events Team
specialevents@iwc-frankfurt.de

**Information der Schatzmeisterinnen
für den Spendenmarathon zum Internationalen Freundschaftsfest 2023**

Spendenkonto:
IWC FRANKFURT
IBAN: DE 82 5001 0060 0058 9876 06
Verwendungszweck: Spendenmarathon 2023/ Name

Schatzmeisterin Inge Paulus und stellvertretende. Schatzmeisterin Rita Werner

Donation Marathon * Special Events * International Friendship Evening

DONATION MARATHON

All club members are cordially invited to the highlight of our club year:

The International Friendship Evening 2023!

We would like to continue our club tradition and support a project through your generous donations. This year we have chosen the project:

Supporting research into the diseases ME/CFS



The project was featured in the February Club Notes and presented at the Regular Meeting on February 8, 2023. Details can be found on the following pages.

Please support this campaign generously!

Please save the date! - Please save the date! - Please save the date!

International Friendship Evening 2023



The **International Friendship Evening** will take place on **Friday, June 16, 2023** at the **Restaurant im Herrenhaus, Golfclub Hof Hausen** in Hofheim/Taunus and is focused on our fundraising project which we are carrying out this year.

The official invitation and program will be noticed.
We look forward to welcoming you, your partners and friends!

Dr. Annkatrin Helberg-Lubinski & Laura Melara-Dürbeck
Chairpersons Special Events

Information of the treasurers for the Donation Marathon for the International Friendship Evening 2023

The donation account is:
IWC FRANKFURT
IBAN: DE 82 5001 0060 0058 9876 06
Reason for payment: Donation Marathon 2023/ name

Treasurer Inge Paulus and Deputy Treasurer Rita Werner

Vorstellung des diesjährigen Spendenprojektes „Förderung der Erforschung der Erkrankung ME/CFS“

Unsere Präsidentin Charlotte Weitbrecht konnte am 8.2.2023 über 100 Clubfreundinnen, Herrn Heydecke, den Gründer der ME/CFS - Foundation und die Journalistin Frau Ganster von der FAZ im Frankfurter Hof begrüßen.



Zunächst stellte die 2. Vizepräsidentin Martina Altherr-Scriba fünf neue Mitglieder vor und hieß sie im Namen des Clubs mit einem Blumengruß herzlich willkommen. Im Anschluss wurde unser diesjähriges Spendenprojekt präsentiert.

Dazu wurde Frau Prof. Dr. Scheibenbogen von der Charité, die führende Forscherin zu ME/CFS, aus Berlin per Video zugeschaltet. Sie stellte uns das Krankheitsbild aus medizinischer Sicht ausführlich vor.



Die Erkrankung kann in jedem Alter auftreten, wobei Frauen 2-3Mal häufiger erkranken als Männer. Ein zeitlicher Zusammenhang mit dem Auftreten einer Infektionskrankheit, meistens einer Virusinfektion, wurde beobachtet und führt zu einer sehr starken Einschränkung der Lebensqualität. Auch Covid 19 kann im schlimmsten Fall zu ME/CFS führen. In Deutschland sind ca. 300.000 Patienten an ME/CFS erkrankt, davon ca. 40000 Kinder. Es wird davon ausgegangen, dass 10-20% der Post-Covid-Fälle als ME/CFS-Fälle verlaufen, so dass sich die Zahl der Erkrankten noch einmal deutlich erhöhen dürfte. Bis heute gibt es noch keine festen Versorgungs- und Forschungsstrukturen für ME/CFS. Mittlerweile ist auch die Politik auf diese Erkrankung aufmerksam geworden und hat die Bereitstellung von Forschungsmitteln zu ME/CFS „in Aussicht gestellt“. Bis diese Gelder fließen, sind hohe bürokratische Hürden zu überwinden und selbst dann werden diese Mittel bei weitem nicht ausreichen. Frau Prof. Scheibenbogen betonte ausdrücklich, dass es sich bei ME/CFS nicht um eine psychosomatische, sondern um eine pathologische Erkrankung handelt, bei der infolge von Autoimmunreaktionen eine Vielzahl von Symptomen auftreten können, wie z.B. Brain Fog, Fatigue, Schmerzen, Schlafstörungen, Kreislaufstörungen und neurologische Ausfälle.

Das Leitsymptom für ME/CFS stellt eine ausgeprägte Belastungsintoleranz dar. Das heißt, die Patienten erleiden schon nach geringfügiger körperlicher Belastung eine Zustandsverschlechterung, welche mehrere Tage und Wochen anhalten kann. Hier können die Patienten mit einem Selbstmanagement ansetzen, dem sogenannten „Pacing“. Dabei lernen sie, mit den eigenen Energiereserven so umzugehen, dass Symptomverschlechterungen möglichst vermieden werden. Für ME/CFS existieren noch keine Biomarker, anhand derer man die Erkrankung schnell diagnostizieren kann. Auch gibt es bisher keine ursächliche Therapie, aber einige hoffnungsvolle Ansätze, die durch weitere Forschungen im Rahmen von klinischen Studien unterlegt werden müssen.

Background: stories like Faraz' happen every day – medical and social help is effectively being withheld from almost all ME/CFS patients and their relatives
Patient's relatives protesting in front of the Bundestag, Berlin, 19 January 2023



Möglich ist allerdings die effektive Linderung vieler Symptome. Dazu bedarf es aber vor allem der Aufklärung der Haus- und niedergelassenen Fachärzte und die Sensibilisierung für dieses Krankheitsbild.

Zum Ende Ihres Vortrags wies Frau Prof. Scheibenbogen auf den Internationalen Tag von ME/CFS am 12.Mai 2023 hin, an dem ein großes medizinisches Symposium in Berlin mit Teilnahme des Bundesgesundheitsministers stattfinden wird. Es ist geplant, das Programm auch online zu stellen. (Dazu bitte die Tagespresse beachten).

Anschließend berichtete Herr Heydecke über seine Beweggründe zu Gründung der ME/CFS Research Foundation. Er hat als Angehöriger eines ME/CFS Patienten eine Ärzteodyssee über Jahre mit seinem Sohn erleben müssen, bis eine zutreffende Diagnose gestellt wurde. Dabei wurde ihm klar, dass Fortschritte zur Behandlung dieser Erkrankung nur durch klinische Forschung zu erreichen sind und die Gelder dafür eingeworben werden müssen.

So sollen dann unsere Spenden an die ME/CFS Research Foundation gehen, um damit weitere Forschungen von Frau Prof. Scheibenbogen zu unterstützen. Anhand eines Videos führte uns Herr Heydecke eindrücklich vor Augen, wie die Erkrankung das Leben eines Betroffenen völlig verändert und nur noch wenig bis keine Lebensqualität besteht.

Zum Schluss appellierte Herr Heydecke an uns, in unseren Netzwerken, bei Freunden und Bekannten auf ME/CFS hinzuweisen und natürlich auch, um Spenden zu werben.

Beide Referenten standen nach ihren Vorträgen noch für Fragen zur Verfügung.

Presentation of this year's donation project "Supporting research into the disease ME/CFS"



Our President, Charlotte Weitbrecht, was honored to welcome more than 100 club friends, Mr Heydecke, the founder of the ME/CFS Foundation and the journalist Ms Ganster from the FAZ at the Frankfurter Hof on February 8, 2023. First, Martina Altherr-Scriba, our second vice-president, introduced 5 new club members on behalf of the IWC, and warmly welcomed them with a bouquet of flowers. Following this, our donation project for the club year 2022/2023 was presented.



For this purpose, Prof. Dr. Scheibenbogen from the Charité, the most prominent and leading researcher on ME/CFS, was introduced via video from Berlin. She gave us a detailed presentation of the clinical picture from a medical point of view. The disease can occur at any age, and women develop the disease 2-3 times more frequently than men. A temporal connection with the occurrence of an infectious disease, usually a viral infection, has been observed and the disease leads to a severe restriction on the quality of life. In the very worst case Covid 19 can also lead to ME/CFS. In Germany, approximately 300,000 patients are suffering from ME/CFS, about 40,000 of them are children.

It is assumed that 10-20% of post-Covid cases develop into ME/CFS cases, which means that the number of people with the disease is likely to increase significantly. There are no established care and research structures for ME/CFS at present. In the meanwhile, politicians have also become aware of this disease and envisaged the possibility of providing research funds for ME/CFS.

Until these funds flow, high bureaucratic hurdles have to be overcome and even then, these resources will be far from being enough. Prof. Scheibenbogen explicitly emphasised that ME/CFS is not a psychosomatic but a pathological disease in which a variety of symptoms can occur as a result of autoimmune reactions, such as brain fog, fatigue, pain, sleep disorders, circulatory disorders and neurological deficits.

The main symptom of ME/CFS is a pronounced exercise intolerance. This means that patients suffer a worsening of their health after even minor physical exertion, which can last for several days or weeks. This is precisely where patients can start with so-called "pacing", or self-management. This means that they learn to control their own energy reserves in such a way that disease symptom worsening is avoided as far as possible. There are still no biomarkers for ME/CFS that can be used to quickly diagnose the disease. There is also no causal therapy yet, but there are some promising approaches that need to be backed up by further research in clinical trials. However, it is possible to effectively alleviate many symptoms. This, however, requires above all the education of general practitioners and specialists in private practice and the raising of awareness of this clinical picture. At the end of her presentation, Prof. Scheibenbogen drew the attention of all guests to the International ME/CFS Day on May 12, 2023: a big medical symposium will be held in Berlin with the participation of the Federal Minister of Health. The conference might be broadcast online. (Please refer to the relevant daily press).

Mr Heydecke then reported on his personal motivation for establishing the ME/CFS Research Foundation. As a relative of an ME/CFS patient, he had to experience a medical odyssey over years with his son until a correct diagnosis was finally provided. It became clear to him that clinical research is the only way to make progress in the treatment of this disease and that the necessary financial resources have to be raised. Our donations should then go to the ME/CFS Research Foundation to support further research by Prof. Scheibenbogen. Mr. Heydecke then played an impressive video which showed the audience how the dramatic symptoms of the disease completely change the life of a person affected: no quality of life is allowed any more. Finally, Mr Heydecke appealed to us to inform our networks, friends and acquaintances about ME/CFS and, of course, to solicit donations.



Both speakers were happy to answer questions after their talks.

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

10. Februar 2023

Die unsichtbaren Patienten

Fehlende Forschung über das chronische Erschöpfungssyndrom. Tausende in Deutschland leiden an ME/CFS. Mehrheitlich sind junge Frauen betroffen, die Forschung steckt auch nach Jahrzehnten noch in den Anfängen. Der International Women's Club will helfen. Von Monika Ganster

Das Chronische Fatigue-Syndrom, auch bekannt als ME/CFS, ist eine heimtückische Krankheit, die oft junge Menschen aus ihrem Alltag reißt und zu Pflegefällen macht. Die Multisystemerkrankung, die vor allem Frauen trifft, ist jedoch wenig erforscht, daher gibt es bisher keine spezifischen Medikamente dagegen. Der International Women's Club (IWC) in Frankfurt möchte das ändern, die Forschung unterstützen und dazu beitragen, dass die Krankheit von den Sozialträgern anerkannt wird. Der Einladung des IWC waren am Mittwoch rund 100 Frauen in den Frankfurter Hof gefolgt, um sich beim ersten gemeinsamen Lunch nach drei Jahren Corona-Pause über das diesjährige Spendenprojekt zu informieren.

Bis zum Sommerfest im Juni können die rund 500 im Verein organisierten Frauen aus 50 verschiedenen Nationen ihren Beitrag für die ME/CFS Research Foundation leisten. Deren Gründer Jörg Heydecke, dessen Sohn an der Immunkrankheit leidet, hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Forschung auf diesem Gebiet voranzubringen. Denn obwohl Hunderttausende in Deutschland betroffen sind, bleiben sie häufig unsichtbar: Die Schwere ihrer Symptome fesselt sie ans Haus.

Die Krankheit folgt in der Regel einer Virusinfektion: Auslöser kann eine Grippe oder Corona sein. Konzentrationsstörungen wie bei einer Demenz können auftauchen, Kopf- und Gliederschmerzen, eine bleierne Müdigkeit und Erschöpfung nach geringer Anstrengung. In schweren Fällen sind die Patienten bettlägerig und auf ständige Pflege angewiesen.

Erschütternd geringer Umfang der Forschungen

In Deutschland gibt es bisher nur wenige Spezialisten, die sich mit der rätselhaften Krankheit beschäftigen. Carmen Scheibenbogen, Leiterin des Fatigue-Zentrums an der Berliner Charité und von dort in den Frankfurter Hof zugeschaltet, schilderte den erschütternd geringen Umfang der Forschungen zu einer Krankheit, die erstmals 1955 erfasst und als „epidemische Hysterie“ bezeichnet worden war, weil hauptsächlich junge Frauen betroffen waren. Heute wisse man, dass das weitaus aktivere weibliche Immunsystem dafür verantwortlich sei, dass zwei Drittel der Kranken Frauen seien, erläutert die Ärztin.

Auch heute noch berichteten viele Patienten, dass ihre starken körperlichen Einschränkungen von ihrer Umwelt oder auch Ärzten nicht ernst genommen würden. Scheibenbogen sieht daher Aufklärungsbedarf unter Medizinern, die ME/CFS zu selten erkennen würden. Dabei lieferten die fehlende Kraft in den Händen oder die Ergebnisse von Pulsmessungen beim Aufstehen durchaus deutliche Hinweise. Den erschöpften, kraftlosen Patienten werde allzu oft Bewegung empfohlen. Doch auf Überanstrengung folge ein „Crash“, ein Zusammenbruch mit schlimmeren Symptomen als vorher. Scheibenbogens Fazit ist ernüchternd: Bisher könnten nur die Symptome der Krankheit gelindert werden, sie könne aber nicht geheilt werden, solange man ihre Ursachen nicht erforscht habe.

Derzeit bringe nur „Pacing“ den Patienten etwas Linderung: ein Leben in genau definierten Zeitabschnitten, in denen Bewegung und Anstrengung gefordert werden, ohne den gesamten Organismus zu überfordern. Scheibenbogens Forschung soll helfen, die Krankheit zu entschlüsseln, um so ein Medikament dagegen entwickeln zu können.

Chairpersons Public Relations Dr. Hannelore Daubert und Béatrice Portoff

Nachbarschaftstreffen im Mai oder Juni 2023

Liebe Clubmitglieder,

auch in diesem Jahr möchten wir ihnen die Möglichkeit bieten, ein Nachbarschaftstreffen zu arrangieren.

Es ist eine schöne Tradition in unserem Club eine Gastgeberin zu haben, die ihre IWC-Freundinnen aus der Nachbarschaft zu einem gemütlichen **Get2Gether** morgens, nachmittags oder abends einlädt.

10 Bezirke sind aus allen Mitgliederadressen zusammengestellt; sollte ihr Ort nicht aufgeführt sein, wählen sie den Nächstgelegenen.

Liebe Gastgeberin, teilen sie uns ihren Wunschtermin mit.

Üblicherweise melden sich die Nachbarinnen nach Bekanntgabe der Termine in den CN im Mai an und stimmen mit der Gastgeberin ab, was sie mitbringen möchten.

Gerne beantworten wir alle Fragen rund um das Treffen.



**Bitte senden sie uns
ihre Termine bis
spätestens
24. März 2023**

**Please send us your dates
by March 24, 2023
at the latest**



Local Get Together in May or June

Dear club members,

again, this year we would like to offer the opportunity to arrange a neighborhood meeting.

It is a nice tradition in our club to have a hostess who invites her IWC friends from the neighborhood to a cozy Get2Gether in the morning, afternoon or evening.

10 districts are compiled from all member addresses; if your location is not listed, choose the nearest one.

Dear hostess, let us know your desired date. Usually, the neighbors register after the announcement of the dates in the CN in May and coordinate with the hostess what they would like to bring.

We are happy to answer all questions about the meeting.

Chairpersons Hospitality

Barbara Schmidt-Hansberg

06081 1 25 71

b.schmiha@gmx.de

hospitality@iwc-frankurt.de

Heidi Henschel

069 83 29 89

rehm.henschel@t-online.de

Gastfreundschaft * Hospitality

In diesen Bezirken suchen wir eine Gastgeberin



In these areas we are looking for a hostess

<p>Bezirk 1 Berkersheim Dornbusch Eckenheim Eschersheim Frankfurter Berg Ginnheim Heddernheim Nordweststadt Niederursel Preungesheim</p>	<p>Bezirk 2 Bockenheim Bornheim Frankfurt Innenstadt Frankfurt Ost Griesheim Holzhausenviertel Hausen Praunheim Rödelheim Westend</p>	<p>Bezirk 3 Niederrad Oberrad Sachsenhausen Schwanheim</p>	<p>Bezirk 4 Aschaffenburg Bergen-Enkheim Bruchköbel Fechenheim Glattbach Hanau Krombach Riederwald Seckbach</p>
 <p>NBT 2023</p>	<p>Bezirk 5 Bad Vilbel Bonames Friedberg Harheim/Kalbach Karben/Echzell Mar- burg Münzenberg Niddatal Nidderau Nieder-Erlenbach Nieder-Eschbach Pohlheim Rosbach v.d.H. Schöneck</p>	<p>Bezirk 6 Bad Homburg v.d.H Braunfels Grävenwiesbach Friedrichsdorf Neu-Anspach Oberursel Schmitten Usingen Weilrod</p>	
<p>Bezirk 7 Dieburg Dietzenbach Heusenstamm Obertshausen Of- fenbach Rödermark Rodgau Seligenstadt</p>	<p>Bezirk 8 Alsbach Bensheim Braunshardt Büttelborn Darmstadt Dreieich Egelsbach Langen Mörfelden-Walldorf Nauheim Neu-Isenburg Pfungstadt Weiterstadt</p>	<p>Bezirk 9 Bad Soden Eschborn Glashütten Höchst Hofheim Kelkheim Königstein Kronberg Schwalbach Steinbach Unterliederbach</p>	<p>Bezirk 10 Alsheim Bischofsheim Bodenheim Eppstein Hadamar Hochheim Mainz Neustadt/Weinstr. Niedernhausen Taunusstein Wiesbaden Worms</p>

Barbara Schmidt-Hansberg
 06081 1 25 71
 b.schmiha@gmx.de

hospitality@iwc-frankurt.de

Heidi Henschel
 069 83 29 89
 rehm.henschel@t-online.de

Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres sehr geschätzten und engagierten langjährigen Clubmitgliedes **Ilse Knirim** bekannt.
Sie verstarb am 15. Januar 2023.
Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the passing of our very esteemed and committed long-standing club member **Ilse Knirim**
She died on January 15, 2023.
We extend our deepest sympathy to her family.

Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres sehr geschätzten und engagierten langjährigen Clubmitgliedes **Mischa Comperl** bekannt.
Sie verstarb am 1. Februar 2023.
Ihrer Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

With great sadness we announce the passing of our very esteemed and committed long-standing club member **Mischa Comperl**
She died on February 1, 2023.
We extend our deepest sympathy to her family.

KONZERTEXAMEN MIT ABSOLVENTINEN DER MUSIKHOCHSCHULE

CONCERT EXAMINES WITH ABSOLVENTS OF THE MUSIC ACADEMY



Aus organisatorischen Gründen musste unser geplanter „Freunde-Apero“ ausfallen.

Wir fanden eine hervorragende Alternative, präsentiert von Absolventinnen der Musikhochschule, mit dem **Concierto de Aranjuez von Joaquin Rodrigo**, arrangiert für Harfe, ein sehr selten gespieltes Konzert für **Fagott von Bernhard Henrik Crusell** und das **Klavierkonzert von Edvard Grieg** (sein einziges). Vorgetragen wurden diese wunderbaren Melodien von **Sara Esturillo (Harfe)**, **Charlotte Sutthoff (Fagott)** und **Da-Youn Kim (Piano)**; begleitet wurden die Solistinnen vom **Philharmonischen Orchester Gießen**.

Die Musikerinnen begeisterten uns mit ihrer Virtuosität, von ihnen wird man zukünftig sicherlich noch hören!
Es war ein wunderbarer Abend!

For organizational reasons, our planned "Friends Apero" had to be cancelled. We found an excellent alternative, presented by graduates of the Academy of Music:

The Concierto de Aranjuez by Joaquin Rodrigo, arranged for harp, a very rarely played concerto for bassoon by Bernhard Henrik Crusell and the Piano Concerto by Edvard Grieg (his only one). These wonderful melodies were performed by Sara Esturillo (harp), Charlotte Sutthoff (bassoon) and Da-Youn Kim (piano), accompanied by the Gießen Philharmonic Orchestra.

*The musicians thrilled us with their virtuosity, we will surely hear from them in the future!
It was a wonderful evening!*

Chairpersons Ev d'Arcy-Moura und Charlotte Weitbrecht

Bericht * Interest Groups * News

Sub Committee Mosaikschule



... und wieder kochen die Mosaikschüler ...

In der Lernküche des Hotels BW Friedberger Warte stand den Schülern ein Meister der Küche zur Seite. Gemeinsam wurde Eis gerührt, Pilze und Karotten geschnippelt, Hähnchengeschnetzeltes gebrutzelt und mit leckerer Soße ergänzt. Sogar Spätzle wurden hergestellt. Es war ein Spaß für alle Hobbyköche - Schüler, Begleiter und Mosaik-Gruppe -. Der Dank und Wunsch im nächsten Jahr wieder zu kochen ist dem Hotel übermittelt worden.



... and again the mosaic students cook....



In the learning kitchen of the Hotel BW Friedberger Warte, the students were assisted by a master of the kitchen. Together they stirred ice cream, chopped mushrooms and carrots, sizzled chicken and supplemented with delicious sauce. Even spaetzle was made.

It was fun for all - amateur cooks, students, companions and mosaic group. The thanks and desire to cook again next year has been conveyed to the hotel.



Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch und Heidi Henschel
Sub-Committee Mosaikschule

All about plants * Es grünt so grün

Die Treffen der Gartengruppe sind immer etwas Besonderes. In entspannter Atmosphäre wird diskutiert, werden Erfahrungen ausgetauscht und Empfehlungen rund um "Haus und Garten" weitergegeben. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. So war es auch bei der Januar-Zusammenkunft.

Die Gastgeberin Christel Gruber hatte uns mit einem kulinarisch exzellenten Mittagessen verwöhnt. Ruth Hartmann-Wohlfender stellte uns die Pariser Gärten und Parks kenntnisreich vor und ergänzte ihren Vortrag mit einem interessanten Video. Es waren unterhaltsame Stunden mit schönen Momenten, die uns in bester Erinnerung bleiben werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Gartenfreundinnen, die zu diesem schönen Erlebnis beigetragen haben.



The meetings of the garden group are always something special. In a relaxed atmosphere, discussions take place, experiences are exchanged, and recommendations around "house and garden" are passed on. The physical well being was also naturally provided for. This was the case at the January meeting. The hostess Christel Gruber had spoiled us with an excellent lunch.

Ruth Hartmann-Wohlfender gave us a knowledgeable presentation on the gardens and parks of Paris and supplemented her talk with an interesting video.

These were entertaining hours with beautiful moments that will remain in our memories. A heartfelt thank you to all the gardening friends who contributed to this beautiful experience.

Chairpersons Ute Grasse und Alida Lenz

Termine * Interest Groups * Dates

Legende

O offen
G geschlossen
G/Gä geschlossen, Gäste willkommen

Key

O open
G closed
G/Gä closed group, guests are welcome

No Stamps for the Paper Basket

We collect used stamps still adhering to parts of the envelope, for handicapped people living in a special protective centre at Bethel.

Your thoughtfulness and assistance help to provide these people with an adequate therapy. An empty box is always waiting for you at our monthly meetings. You may also send used stamps to my address.

Chairperson Doris Faust-Seifert Tel: 069-67 72 63 80

Mi 1.3. International Contacts G/Gä

12:00 Uhr
noon
Ort/Venue: Our hostess will be our Korean member Yong-Hi Yim-Siegels.
Please contact the chairpersons for details and registration

Chairpersons Anna-Maria Eiden 0611-89 01 805
ameiden@me.com
Ivonne Rochau-Balinge 069-56 58 09
Ivonne.rochau@roba-conservenet

Do 2.3. World Literature Forum G

14:00 Uhr
2:00 p.m.
Ort/Venue: Wir treffen uns bei Shizue Kran/ The meeting will take place at Shizue Kran's.

In diesem Jahr planen wir etwas Anderes als gewohnt. Unsere Teilnehmerinnen stellen ihre Nationalhymnen vor. Wir hören die Musik der einzelnen Hymnen, besprechen deren Geschichte, ihr Entstehen, die Zeit, den Text, den Komponisten. Kann man behaupten, dass die Nationalhymne der Spiegel der Nation ist?

This year we are planning something different. Our participants are presenting their national anthems. We will be listening to the individual anthems, text and music, will discuss each anthem's history, its creation, the era, the lyrics and the composer. Is a national anthem the mirror of a nation?

Im Anschluss folgt wie immer eine gemütliche Teestunde. / Pleasant tea time follows as usual after the presentation.

Bei Fragen bitte Andrea anrufen/ For further questions please contact Andrea.

Chairpersons Dr. Andrea Ágoston 0179-67 14 924
Shizue Kran

Termine * Interest Groups * Dates

Mo.6.3.	Rafraîchissez votre français / French for advanced beginners	0
10:00 Uhr 10:00 a.m.	Ort/Venue: Im Hofgut Neuhof – Alte Backstube 63303 Dreieich-Götzenhain	
	10:00 – 11:00 Group Advanced Beginners 11:00 – 12:00 Group Advanced	
	Bitte bei den Chairpersons anmelden. Please contact the chairpersons for registration and more information.	
Chairpersons	Dr. Hannelore Daubert Béatrice Portoff	Tel. 069-63 15 19 54 hannelore-daubert@t-online.de Tel. 0611-53 23 803 beatriceportoff@yahoo.com
Mo 6.3.	The English Bookclub	0
15:00 Uhr 3:00 p.m.	Ort/Venue: We will meet at Sabine Schmitt, Luzernweg 12, 60433 Frankfurt We will discuss "Small things like this" by Claire Keegan	
Chairperson	Angela Schäfer Sabine Schmitt	Tel. 069-53 43 21 / 0177-83 79 406 angela.m.schaefer@t-online.de Tel. 069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157 Sabine01schmitt@gmail.com
Mo 6., 13., 20., 27.3.	Songs of the World / Lieder der Welt jeden Montag / every Monday	0
19:30 Uhr 7:30 p.m.	Ort/Venue: Friedenskirche Offenbach, Geleitsstr. 104, 63067 Offenbach Nach einem Warm-up für Körper, Atem und Stimme üben wir eine Anzahl von Liedern aus verschiedenen Epochen und Kulturräumen. Interessierte neue Chorsängerinnen möchten sich bitte mit Christa Fülster in Verbindung setzen.	
Chairperson	Christa Fülster	Tel. 0173-72 40 686 christa_fuelster@yahoo.de
Mi 8.3.	Regular Meeting siehe Seite / please refer to page 4 - 9	0
Mi 8.3.	Conversation et cuisine françaises / Conversation and French Cuisine	0
11:30 Uhr 11:30 a.m.	Ort/Venue: Regular Meeting Vous voulez parler français ? Joignez-vous à nous lors du prochain «Regular Meeting» à la table «Conversation française». Prière de s'inscrire auprès des responsables	
Chairpersons	Christina von Falkenhausen Béatrice Portoff	christina@falkenhausen.de Tel. 0611-53 23 803 beatriceportoff@yahoo.com

Termine * Interest Groups * Dates

Do 9.3.	Listening to and Understanding Music / Musik hören und verstehen	0
----------------	---	----------

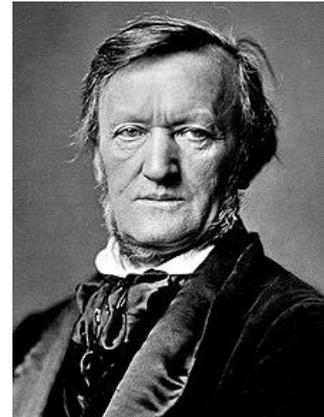
15:30 Uhr
3:30 p.m.

Ort/Venue: bei Ev d'Arcy-Moura, Dielmannstraße 2, 61476 Kronberg

RICHARD WAGNER



Professor Norbert Abels, der mit uns die Oper von ihren Anfängen an schon in drei Vorträgen behandelt hat, wird uns über Wagner mit Musikbeispielen viel zu erzählen haben. Das von Wagner propagierte Gesamtkunstwerk verbindet unterschiedliche Künste wie Musik, Dichtung und Schauspiel zu einer Einheit. Wagners Neuerungen der Harmonik beeinflussten die Entwicklung der Musik bis in die Moderne.



Professor Abels, who has already told us about opera and its beginnings in three lectures, will certainly have much to tell us about Richard Wagner. The entire artwork of Wagner combines different arts such as music, poetry and drama into a unity. Wagner's innovations in harmony influenced the development of music right up to the modern age.

Anmeldungen bitte bis 7. März / Please register by March 7.

Chairpersons

Ev d'Arcy-Moura

Tel: 06173-79 559

info@bem-parece.com

Charlotte Weitbrecht

Tel.: 0173-39 01 582

charlotte.weitbrecht@t-online.de

Do 9.3.	Plenty to Say Gäste auf Anfrage / Guests please contact chairpersons	G/Gä
----------------	---	-------------

12:00 Uhr
noon

Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest/place to be confirmed

Chairpersons

Angela Schäfer

Tel. 069-53 43 21

angela.m.schaefer@t-online.de

Sigrid Volk

Tel. 069-56 03 309

sigrid.volk@web.de

Di 14.3.	Littérature Française / French Literature	G/Gä
-----------------	--	-------------

10:00 Uhr
10:00 a.m.

Ort/Venue: chez Barbara Born

Notre prochaine lecture sera le livre de Guillaume Durand "Déjeunons sur l'herbe" où il exprime sa fascination pour le peintre Edouard Manet.

Chairpersons

Marie Thérèse Schütz

Tel. 06157-98 94 39

Irene Steuernagel

Tel. 069-54 22 28

Termine * Interest Groups * Dates

Di. 14.3	Grupo Español / Spanish Group	G/Gä
12:00 Uhr noon	Ort/Venue: Ute Beckmann, Adolfstraße 10, 56348 Kaub	
	Avisen por favour directamente a la anfitriona una semana antes de la fecha, si pueden o no pueden participar.	
Chairpersons	Anneliese Schmidt	Tel. 069-89 36 98 heinz-anneliese.schmidt@t-online.de
	Josephine Schwerbrock-Faessen	Tel. 06101-82 51 295 j.schwerbrock-faessen@web.de
Mi. 15.3.	Sub-Committee Mosaikschule	0
9:00 Uhr 9:00 a.m.	Ort/Venue: Tolliwald Indoorspielplatz Victor-Slotosch-Str. 18 in 60388 Frankfurt Bergen-Enkheim	
	Toben – Rutschen – Hüpfen – Ausprobieren mit 2 Klassen Pommes Essen als Stärkung und Abschluss	
	Anmeldung bitte bei den Chairpersons	
Chairpersons	Dr. Sabine LangHeinrich-Bartsch	Tel. 0171-34 85 705 langheinrich-bartsch@t-online.de
	Heidi Henschel	Tel. 0173-87 98 307 rehm.henschel@t-online.de
Mi 15.3.	English in Frankfurt	G
10:30 Uhr 10:30 a.m.	Ort/Venue: Schirn Cafe am Römerberg	
	Please contact the chairpersons for more information.	
Chairpersons	Susan Edleston	Tel. 069-63 11 51 18 suedleston@gmail.com
	Tiina Huber	Tel. 069-72 46 18 tiina.huber@googlemail.com
Mi 15.3.	Cooking International Specialities	G
12:30 Uhr 12:30 p.m.	Ort/Venue: Ort steht noch nicht fest	
	Please contact the chairpersons for additional information.	
Chairpersons	Ella Haagaard-Breidert	Tel. 069-56 01 565 ella.haagaard-breidert@t-online.de
	Eleonore Polte-Weinreich	Tel. 069-51 61 43 lore.polte@googlemail.com

Termine * Interest Groups * Dates

Do 16.3.	Art 1, Museum and Gallery Visits in the Frankfurt Area Museums- und Galeriebesuche im Raum Frankfurt	0
-----------------	---	----------

11:00 Uhr
11:00 a.m.

Ort/ Venue: Jüdische Museum, Bertha-Pappenheimer-Platz 1, 60311 Frankfurt

Führung durch die Ausstellung:

Zurück ins Licht. Vier Künstlerinnen – Ihre Werke. Ihre Wege

Das Jüdische Museum Frankfurt präsentiert in dieser Ausstellung vier Frankfurter Künstlerinnen, die heute beinahe vergessen sind. Erna Pinner, Rosy Liliendorf, Amalie Seckbach und Ruth Cahn gehörten zu den ersten Frauen, die in Frankfurt als Künstlerinnen Erfolge feierten. In den wilden 1920er Jahren prägten diese jüdischen Frauen die Kunstszene Frankfurts, publizierten und stellten international aus, pflegten eine kosmopolitische Lebensweise und behaupteten sich neben ihren männlichen Kollegen. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten bereitete ihren Karrieren ein Ende.

Anmeldungen bei den Chairpersons.

Chairpersons

Gerti Auerbach

Tel. 06196-14 08

gertiauerbach@web.de

Barbara Schmidt-Hansberg

Tel. 06081-12 571

b.schmiha@gmx.de

Mi 22.3.	International Get Together/ former: An English Evening	0
-----------------	---	----------

18:00 Uhr
6:00 p.m.

Ort/Venue: We will go to the cinema but as the program for March is still to be published.

We ask you to contact the chairpersons for details.

Chairpersons

Cornelia Klaus

cornelia_klaus@t-online.de

Dirkje Zondervan

d.zondervan@t-online.de

Do 23.3.	Faces of Frankfurt / Frankfurter Gesichter	0
-----------------	---	----------

18:00 Uhr
6:00 p.m.

Ort/Venue: Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Nieder-Eschbach

Dr. Udo Steppat bringt uns Julius Ziehen näher (den Namen kennen einige von uns sicher vom Ziehungymnasium). Er war ein deutscher Pädagoge und Altphilologe.

Dr. Udo Steppat will talk about Julius Ziehen (some of us will have attended the Ziehenschule), a German educator and classical philologist.

Bitte bis zum 20. März bei den Chairpersons anmelden.

Please register with the chairpersons by March 20.

Chairpersons

Saskia Mc Gregor

Tel. 0178 88 81 333

saskia.mc-gregor@gmx.net

Sabine Schmitt

Tel. 069-54 80 66 54 / 0170-34 45 157

sabine01schmitt@gmail.com

Termine * Interest Groups * Dates

Fr 24.3.	History Working Group	0
-----------------	------------------------------	----------

10:30 Uhr
10:30 a.m.

Ort/Venue: Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstrasse 248

Dr. Stephan Kotowski hält einen Vortrag über die Entzifferung der Maya-Schrift. „Vom Zählen und der Sprache der heutigen Mayas zur Entdeckung einer versunkenen Kultur“

Chairpersons

Monika Mörlner
Barbara Schmitt-Hansberg

monika.moerler@web.de
b.schmiha@gmx.de

Di 28.3.	All about plants / Es grünt so grün	G
-----------------	--	----------

13:00 Uhr
1:00 p.m.

Ort/Venue: Barbara Schmidt-Hansberg, Am Kurberg 30, 61250 Usingen

Barbara Schmidt-Hansberg referiert zu dem Thema „Linsen gegen den Welthunger“



Chairpersons

Ute Grasse
Alida Lenz

Tel. 069-83 36 50
um.grasse@arcor.de
Tel. 069-85 70 28 27
alida.lenz@icloud.com

Di 28.3.	We Cook International / Wir kochen international	G
-----------------	---	----------

13:00 Uhr
1:00 p.m.

Ort/Venue: Tujet Hofmann, Herderstraße 7, 61440 Oberursel

Chairpersons

Seyhan Azak
Ellen Steinfeldner

Tel. 06103-4 38 78
seyhan1_azak@yahoo.de
Tel. 06182-2 75 08
steinfeldner_ellen@outlook.de

Di 28.3.	Past Presidents Meeting Treffen ehemaliger Präsidentinnen	G
-----------------	--	----------

15:30 Uhr
3:30 p.m.

Ort/ Venue: Hotel Frankfurter Hof, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt

Bitte bei der Chairperson anmelden. / Please contact the chairperson for registration.

Chairperson

Yong-Hi Yim-Siegels

Tel: 06174-25 66 31
fam.siegels@yahoo.de

Termine * Interest Groups * Dates

Termin steht noch nicht fest Bitte die Chairperson(s) kontaktieren	Date and place not yet fixed Please contact the Chairperson(s)
--	--

Mah Yongg wöchentlich	G
------------------------------	----------

Chairperson	Elisabeth Vennekens	Tel. 069-59 29 81 evennekens@aol.com
-------------	---------------------	---

Subkomitee Seniorenstift Hohenwald/ Senior Citizens' Home Hohenwald	0
--	----------

Chairpersons	Kaja Janssen Rosemarie Schroeter	Tel. 069-77 57 10 Tel. 06174-2 31 94
--------------	-------------------------------------	---

Useful Plants and Flowers / Nützliche Pflanzen und Blumen	0
--	----------

Chairpersons	Catalina Szegöffy Heidrun Rink	Tel. 069-90 47 37 10 cszegoffy@yahoo.com Tel. 0171-21 41 275 Heidrunrink@gmail.com
--------------	-----------------------------------	---

Kein Treffen im März

Bridge Tournament / Bridge für Fortgeschrittene
 Conversación para principiantes / Conversation for beginners
 Cucina Italiana
 Frankfurt Insight/Frankfurt erleben
 Golf Spielpause bis März 2023
 Hausmusik Gesang - Atemtechnik und Stimmbildung
 Inter-Continental Gourmets
 Meet the Artist - Besuch beim Künstler
 People, Countries, Culture - my Time in.../Menschen, Länder, Kulturen -
 meine Zeit in.....
 Regular's Table/Stammtisch
 Wine tasting/Weinverkostung

Chairpersons der Interest Groups: Almut Kläs und Angelika Schaack
interestgroups@iwc-frankfurt.de

Impressum

Club Notes - Ausgabe März 2023 / Erscheinung: elfmal jährlich, Juli/August als Doppelheft.
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Meetings des IWC sind medienöffentliche Veranstaltungen.
 The International Women's Club of Frankfurt e. V. - www.iwc-frankfurt.de

Postbank Frankfurt:			
Konto Nr. 58 987 606	BLZ 500 100 60	IBAN: DE82 5001 0060 0058 9876 06	BIC: PBNKDEFF
Frankfurter Sparkasse:			
Konto Nr. 445 908	BLZ 500 502 01	IBAN: DE51 5005 0201 0000 4459 08	BIC: HELADEF1822

Editor	English language assistance	Mailing / Versand
Susanne Held	Susan Edleston	Martina Brück-Bassmann
Corresponding Secretary	Ingrid Malhotra	Ute Grasse
csecretary@iwc-frankfurt.de	Roseann Padula	clubnotes@iwc-frankfurt.de

B e i t r ä g e b i t t e i m m e r b i s z u m 1 . d e s V o r m o n a t s !

Chairpersons der Webseite: Evelyn Felten und Susanne Held - webmaster@iwc-frankfurt.de